

**Bericht und Dringlichkeitsantrag des staatlichen Haushalts- und
Finanzausschusses**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushalts-
jahre 2026 und 2027 sowie Finanzplanung 2025 bis 2029**

I. Ablauf der Beratungen und Berichte der mitberatenden Ausschüsse

**1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) durch die Bürger-
schaft (Landtag)**

Die Bürgerschaft (Landtag) hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Mitteilung des Senats vom 28. November 2025, Drs. 21/1497) in ihrer 29. Sitzung am 10./11. Dezember 2025 in erster Lesung beschlossen und diese sowie die der Mitteilung des Senats beigefügten Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, Sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte) zur Beratung und Berichterstattung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) federführend überwiesen.

Die Bürgerschaft (Landtag) hat diese ferner an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit sowie den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Digitalisierung überwiesen und die Ausschüsse gebeten, dem federführenden Haushalts- und Finanzausschuss (Land) zu berichten.

Darüber hinaus hat die Bürgerschaft (Landtag) dem Haushalts- und Finanzausschuss (Land) das Haushaltsbegleitgesetz 2026/2027 sowie den Finanzplan 2025 bis 2029 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat in seiner Sitzung am 3. März 2026 die Haushaltsberatungen in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) aufgenommen und am 4. März sowie am 13. März 2026 fortgesetzt. Der Ausschuss hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen.

Im Rahmen der Beratungen hat der Ausschuss die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2026 und 2027 (Mitteilung des Senats vom 17. Februar 2026, Drs. 21/1615) zu Grunde gelegt.

Die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) beauftragten in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2025 (mit Anpassung in der Sitzung am 23. Januar 2026) zur Vorbereitung ihrer

Einzelberatungen für die im Folgenden aufgeführten Produktpläne der Produktgruppenhaushalte für das Land und die Stadtgemeinde Bremen die nachstehend benannten Ausschussmitglieder als Berichterstatter:innen mit der Maßgabe, den Haushalts- und Finanzausschüssen zu den jeweiligen – nach Land und Stadt getrennten – Produktplänen zu berichten:

01 Bremische Bürgerschaft	Abg. Herr Schäck (FDP)
02 Rechnungshof	Abg. Herr Schäck (FDP)
03 Senat, Senatskanzlei	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
04 Europa und Entwicklungszusammenarbeit	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
05 Bundesangelegenheiten	Abg. Herr Schäck (FDP)
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
07 Inneres	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
08 Frauen	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
09 Staatsgerichtshof	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
11 Justiz	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
12 Sport	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
21 Kinder und Bildung	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
22 Kultur	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
24 Hochschulen und Forschung	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
31 Arbeit	Abg. Herr Bothen (SPD)
41 Jugend und Soziales	Abg. Herr Jonitz (CDU)
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
61 Umwelt, Klima, Landwirtschaft	Abg. Frau Tüchel (SPD)
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	Abg. Herr Lübke (CDU)
71 Wirtschaft	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
81 Häfen	Abg. Frau Schnittker (CDU)
91 Finanzen/Personal	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
92 Allgemeine Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
93 Zentrale Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
96 IT-Budget der FHB	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
97 Immobilienwirtschaft- und management	Abg. Herr Sator (SPD)

Die Berichterstatter:innen führten über die Produktpläne sowie über die dem Bereich des jeweiligen Produktplans entsprechenden Einzel-, Stellen- und Wirtschaftspläne Gespräche mit den Fachressorts, den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen, mit den Vorsitzenden der Parlamentsausschüsse und mit den Sprecher:innen der Deputationen. Die Berichte der Berichterstatter:innen wurden in den Beratungen der Haushalts- und Finanzausschüsse erläutert. Die Ressorts und Bereiche sowie der Senator für Finanzen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Den Finanzplan 2025 bis 2029 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) in seiner Sitzung am 13. März 2026 beraten und zur Kenntnis genommen. Von einer detaillierten Berichterstattung hat der Ausschuss abgesehen.

3. Berichte und Anträge der mitberatenden Ausschüsse an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Rechtsausschuss, der Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, der Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit sowie der Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit haben zu den sie betreffenden Produktplänen sowie zu den entsprechenden Einzel- und Stellenplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt.

Zu den Einzelheiten der Berichte sowie Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen wird auf die entsprechenden Anlagen zu den gemeinsamen Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse am 3., 4. und 13. März 2026 verwiesen.

II. Beratung der Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen, der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, der Produktpläne, Haushaltspläne und der Haushaltsgesetze sowie des Haushaltsbegleitgesetzes 2026/2027

Die Bürgerschaft (Landtag) hat ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgerschaft eingehenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen zu den Haushalten 2026 und 2027 unmittelbar an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die eingegangenen und in den Anlagen im Einzelnen dargestellten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Anlage 1) in seinen Sitzungen am 3. und 4. März sowie am 13. März 2026 beraten und jeweils eine Beschlussempfehlung für die Bürgerschaft (Landtag) abgegeben. Auf dieser Grundlage sowie unter Einbeziehung der Berichte der Berichterstat-ter:innen, der Berichte der parlamentarischen Ausschüsse, der Stellungnahmen der Fachres-sorts bzw. der Bereiche sowie des Senators für Finanzen haben die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Son-dervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte und die einzelnen Produktpläne im Produktgruppenhaushalt und im Produktgruppenstellenplan, in den entsprechenden kameralen Haushaltsplänen und Haushaltsstellenplänen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen 2026 und 2027 beraten und über sie abgestimmt.

Die Einzelabstimmungen sind Grundlage der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Fi-nanzausschusses (Land) an die Bürgerschaft (Landtag). Abschließend hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE haben für die Beratung in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) gemeinsame Änderungsanträge für die Bürgerschaft (Landtag) betreffend die Produktpläne 03, 07, 11, 21, 22, 24, 31, 41, 51, 61, 68, 71 und 81 eingebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat diese in der Anlage 1 im Einzelnen darge-stellten Änderungsanträge beraten. Diese wurden gegen die Stimmen der Ausschussmitglie-der der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich beschlossen. Das genaue Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 1 zu diesem Bericht entnommen werden.

2. „Wir machen Bremen und Bremerhaven stark – für einen Haushalt, der die Bürger in den Mittelpunkt stellt“, Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU vom 12. März 2026 (Drs. 21/1696)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheit-lich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Bündnis Deutschland, den Dringlich-keitsantrag der Fraktion der CDU „Wir machen Bremen und Bremerhaven stark – für einen Haushalt, der die Bürger in den Mittelpunkt stellt“ abzulehnen.

3. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und An-stalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die Wirtschaftspläne

der Universität Bremen,

der Hochschule Bremen,
der Hochschule für Künste Bremen,
der Hochschule Bremerhaven,
des Studierendenwerks Bremen,
der Staats- und Universitätsbibliothek,
des Sondervermögens Gewerbeflächen,
des Sondervermögens Fischereihafen,
von Performa Nord,
des Sondervermögens Immobilien und Technik sowie
der Anstalt des öffentlichen Rechts zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der
Freien Hansestadt Bremen

beraten und ihnen jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich zugestimmt.

4. Produktpläne mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen

Den jeweiligen Produktplan hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen beraten und beschlossen.

Dem Produktplan 01 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

Den Produktplänen 02 und 09 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP zugestimmt.

Den Produktplänen 03, 04, 05, 06, 07, 08, 11, 12, 21, 22, 24, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 96 und 97 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss – in Fassung der jeweiligen Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 1 dieses Berichtes - jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

5. Haushaltsgesetze

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 - in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2026 und 2027 sowie in der Fassung der Änderungsanträge gemäß Ziff. II.1 dieses Berichts – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

6. Haushaltsbegleitgesetz 2026/2027

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat das Haushaltsbegleitgesetz in seiner Sitzung am 3. März 2026 zusammen mit dem Produktplan 21 (Kinder und Bildung) beraten und diesem mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

Der Ausschuss hat diesen Bericht im Umlaufverfahren beschlossen.

Beschlussempfehlung:

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen **gemäß Anlage 1** zuzustimmen.

2. Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU (Drs. 21/1696)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU „Wir machen Bremen und Bremerhaven stark – für einen Haushalt, der die Bürger in den Mittelpunkt stellt“ abzulehnen.

3. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte zu beschließen.

4. Finanzplan 2025-2029

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Finanzplan 2025-2029 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Kenntnis zu nehmen.

5. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2026 und 2027

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Drs. 21/1497) in Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2026 und 2027 (Drs. 21/1615) sowie in Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Anlage 1 dieses Berichts zu beschließen

Jens Eckhoff
Vorsitzender

Anlage(n):

1. Anlage_Land_Anträge Koalition_2026_2027

Anlage 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTIONEN DER SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND DIE LINKE UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2026/2027 (Land) -

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
PPL 07							
21/1636	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 11							
21/1637	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 71							
21/1642	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 81							
21/1643	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 61							
21/1641	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 24							
21/1640	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 51							
21/1635	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 21							
21/1638	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 22							
21/1634	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 03							
21/1639	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 31							
21/1631	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein.	Zustimmung
PPL 41							
21/1632	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 68							
21/1633	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1647	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1644	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1645	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1693	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1695	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1691	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/1692	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung